

«Anrede» «Funktion_»
«Titel» «Vorname» «Nachname»
«Organisation»
«Strasse» «Hausnummer»
«PLZ» «Ort»

19. März 2024

Hauswirtschaft, ein relevanter Faktor für die Gesellschaft: Anfrage für ein Gespräch

«Anrede_Sg» «Funktion_» «Titel» «Nachname»,

wir, die Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE) gemeinsam mit dem Deutschen Hauswirtschaftsrat wenden uns zum 21. März anlässlich des Welthauswirtschaftstags an Sie. Dieser internationale Aktionstag macht auf die Bedeutung der Hauswirtschaft für die Bewältigung des Alltags und zur Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen und in allen Lebenslagen aufmerksam.

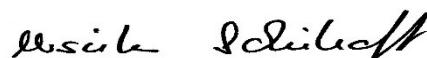
Professionelle Hauswirtschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lösung gegenwärtiger Herausforderungen wie dem demografischen Wandel oder der Transformation in eine nachhaltige Gesellschaft. Der Beitrag zur Gesundheitsprävention sowie zum Erhalt der Selbstständigkeit von Menschen mit Hilfebedarf ist von unschätzbarer Bedeutung. Darüber hinaus ist Hauswirtschaft ein riesiger Wirtschaftsfaktor¹. Die Betreuung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Ganztagseinrichtungen wird zunehmen, auch hier braucht es vermehrt Hauswirtschaft. Dafür werden hauswirtschaftliche Allgemeinbildung, ein starker hauswirtschaftlicher Berufsstand und hauswirtschaftliche Forschung benötigt.

Wie eine zukunftsfähige Hauswirtschaft als Grundlage unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens aussehen könnte und welchen Beitrag die Hauswirtschaft zur sozial-ökonomischen Transformation leisten könnte, würden wir gerne mit Ihnen diskutieren. Über ein Gesprächsangebot zu den Themen Care-Arbeit, Hauswirtschaft und Kindertagesstätten, Hauswirtschaft und Pflege sowie den Beitrag der Hauswirtschaft zur Nachhaltigkeit und Eindämmung des Klimawandels würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Beatrix Flatt
Vorsitzende der Deutschen Sektion der IFHE
beirat.international@dghev.de



Ursula Schukraft
Präsidentin des Deutschen Hauswirtschaftsrates
u.schukraft@hauswirtschaftsrat.de

Save-the-Date: Welthauswirtschaftstag am 21. März 2025 von 12 bis 14 Uhr

Wir möchten mit Ihnen und anderen über den Beitrag der Hauswirtschaft zur sozial-ökonomischen Transformation ins Gespräch kommen. Der Deutsche Hauswirtschaftsrat und die Deutsche Sektion der IFHE planen deshalb gemeinsam eine Veranstaltung in Berlin zur Bedeutung der professionellen Hauswirtschaft für Wirtschaft und Gesellschaft. Merken Sie sich den Termin bitte vor.

Informationen zur International Federation for Home Economics (IFHE)

Die International Federation for Home Economics (IFHE) ist eine weltweit anerkannte Nichtregierungsorganisation mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie wurde 1908 in der Schweiz gegründet und ist die einzige weltweite Organisation, die sich um die Belange der Hauswirtschaft, der Haushaltswissenschaften und der Verbraucherwissenschaften kümmert. Die Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE) ist als "Beirat für Internationale Fragen" ein Gremium der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft. Der Beirat für Internationale Fragen/Deutsche Sektion der IFHE vertritt die Interessen der deutschen Hauswirtschaft auf internationaler Ebene. Zum Welthauswirtschaftstag 2024 finden Sie ein Positionspapier der Deutschen Sektion der IFHE unter <https://t1p.de/WHED2024> www.ifhe.org; www.dghev.de

Informationen zum Deutschen Hauswirtschaftsrat

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat ist der Zusammenschluss der Akteure in der Domäne Hauswirtschaft. Er ist die politische Interessenvertretung der Hauswirtschaft, der Ansprechpartner für Politik und Gesellschaft, Partner für die Institutionen der Berufsbildung und für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Seine Akteure kommen aus den Bereichen Verbände und Organisationen, Schulen und Bildungsträger, Einrichtungen der Jugendhilfe, Altenhilfe, Agenturen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Beratungsunternehmen, Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung, Industrie und Hochschulen. Der Deutsche Hauswirtschaftsrat vertritt über 500.000 Mitglieder und Mitarbeitende sowie über 100.000 Leser*innen der Verbandszeitschriften. www.hauswirtschaftsrat.de

¹ Laut IAW 2019: Endbericht - „Fachkräftesicherung über die Professionalisierung haushaltsnaher Dienstleistungen“ üben zwischen drei und fünf Millionen Menschen Schwarzarbeit in privaten Haushalten aus, was zu erheblichen Steuerausfällen führt.